

TgD Essen-West I. - SG Essen-Schönebeck I. 0:4 (0:0)

Aufstellung: Dieckmann – Schramm – Agca – Barth – Weber (Fleischer) – Parsch (Weingart) – Küper – Trucksess (Tautz) – Seidel – Dusy - Franke

Tore: 2x Barth, Dusy, Tautz

Das vorletzte Auswärtsspiel der Saison führte die SGS nochmals auf Asche. Bei der Tgd. Essen-West, die in dieser Saison gegen den Abstieg aus der Kreisliga A kämpft, stand für unsere Erste eine unangenehme Aufgabe an.

Wie schon in den vorherigen Asche-Spielen der Saison präsentierte sich das Team aber sehr konzentriert und nahm vom Anpfiff an den Kampf gegen das routinierte Team der Turngemeinde an. Im Gegensatz zur sehr jungen SGS-Elf (Durchschnittsalter 22,8 Jahre gem. Fupa Essen) warteten die Gastgeber mit viel Erfahrung (Durchschnittsalter 28,9 Jahre gem. Fupa Essen) auf. In der ersten Halbzeit besaß die SGS die größeren Spielanteile und kam auch zu den besseren Chancen. Die größte Chance zur Führung besaß Torjäger Robin Barth, der den Gästekeeper zwar umkurvte – aber aus spitzem Winkel knapp verzog. Auch die Gastgeber blieben gefährlich. Freistöße aus dem Halbfeld, nach vermeidbaren Foulspielen, kamen der Turngemeinde dabei zugute.

Es blieb nach 45 Minuten torlos – dabei half auch der in der ersten Halbzeit laute Support der Vierten Mannschaft, die während ihrer Aufstiegsfahrt nach dem 2:1-Heimerfolg vs. Preußen Eiberg (+++ Glückwunsch zum Aufstieg von dieser Stelle! +++) einen Zwischenhalt an der Haedenkampstraße machten. Defensiv konnte sich die SGS heute auch auf Keeper Niels Dieckmann sowie die sehr umsichtige Viererkette verlassen, die eine sehr starke Zweikampfbilanz zeigte.

Ohne in Hektik zu verfallen, kam die SGS aus der Kabine und stellte in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit die Weichen auf Sieg. In der 59. Spielminute traf Julian Dusy nach einer Standardsituation (von Tim Seidel getreten) zur umjubelten 1:0-Führung. Als Torjäger Robin Barth nur wenige Minuten später - nach toller Vorarbeit von Youngster Calvin Küper sowie Niklas Parsch – zum 2:0 erhöhte, war Erleichterung zu spüren und die Weichen auf Sieg gestellt. Die SGS bekam nun Räume, die von der Offensive (Barth – Franke – Parsch – Küper) genutzt wurden und in der Defensive ließ man weiterhin wenig anbrennen. Die junge SGS-Truppe agierte sehr routiniert und ging durch zwei weitere Tore (Robin Barth / Tim Franke) mit einem 4:0-Erfolg vom Platz.

„Respekt an die Mannschaft, wie das Team in der zweiten Halbzeit die Ruhe bewahrt hat. Uns im Trainerteam hat dies große Freude gemacht zu sehen, wie auch diese kritische Partie gelöst wurde. Nun freuen wir uns auf den Schlussspurt der Saison und hoffen weiterhin in der Erfolgsspur zu bleiben,“ so Trainer Ulf Ripke.